

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
1. Die erkenntnistheoretische Grundlage des wissenschaftlichen Weltbildes.....	6
1.1. Die Erkenntnistheorie Ziehens.....	10
1.1.1. Das Gegebene.....	10
1.1.2. Die Klassifikation des Gegebenen.....	15
1.1.3. Die drei Grundgesetzmäßigkeiten des Gegebenen.....	16
1.2. Die Erkenntnistheorie Renschs.....	22
1.2.1. Die protopsychische "Materie".....	23
1.2.2. Die Materie aus der Sicht der Erkenntnistheorie.....	25
1.2.3. Die Materie aus der Sicht der Physik.....	29
2. Existenz und Erkennbarkeit der Außenwelt.....	32
2.1. Das Problem der Existenz der Außenwelt.....	32
2.2. Das Problem der Erkennbarkeit der Außenwelt.....	33
2.3. Welt an sich! - dank der Naturwissenschaften.....	38
2.4. Läßt sich der ontologische und erkenntnistheoretische Realismus rechtfertigen?.....	42
2.5. Die Außenwelt soll erkennbar sein!.....	50
2.6. Das Problem der Außenwelt - ein ewiges Problem?.....	52
3. Das Leib-Seele-Problem.....	55
4. Der panprotopsychnische Identismus.....	68
4.1. Phylognese des Psychischen.....	68
4.1.1. Auch das Psychische ist ein Evolutionsprodukt.....	68
4.1.2. Die konkrete Psychophylognese.....	75
4.1.2.1. Begriffliche Klärungen.....	75
4.1.2.2. Das Fremdpsychische.....	78
4.1.2.3. Rekonstruktion der Psychophylognese.....	81
4.2. Ontogenese des Psychischen.....	94
4.3. Identität von Körper und Geist.....	96
4.3.1. Fechner und Spinoza.....	97
4.3.1.1. Fechner: Zwei Perspektiven des Einen.....	98
4.3.1.2. Spinoza: Eine Substanz, aber keine Identität von Körper und Geist..	105
4.3.2. Das psychophysische Substrat.....	111
4.4. Abgrenzung von Ziehens Binomismus.....	113
4.5. Die Vorzüge des panprotopsychnischen Identismus im Lichte gegnerischer Positionen.....	117
4.5.1. Dualistische Positionen.....	117
4.5.1.1. Parallelismus.....	120
4.5.1.2. Interaktionismus.....	121
4.5.2. Monistische Positionen.....	123
4.5.2.1. Spiritualismus.....	124
4.5.2.2. Materialismus.....	125

4.6. Kritik am panprotopsychischen Identismus	126
4.6.1. Einwände gegen die protopsychische Natur der Materie	126
4.6.2. Einwände gegen die Identität.....	132
5. Die generelle Determiniertheit <i>allen</i> Geschehens.....	141
5.1. Die Kausalgesetzlichkeit	142
5.2. Die gesetzliche Bestimmtheit der Organismen und ihrer Evolution.....	146
5.3. Zufall und Notwendigkeit.....	151
5.4. Der Polynomismus	156
6. Das Problem der Willensfreiheit.....	158
6.1. Kannst du auch wollen, was du willst?	158
6.2. Warum unser Wollen nicht frei ist	163
6.2.1. Der Mensch, das besonders komplizierte Tier.....	164
6.2.2. Eine Vielzahl von Einflüssen.....	168
6.2.3. Identismus und Willensfreiheit.....	169
6.2.4. Das Problem der Willensfreiheit aus der Perspektive der kosmischen Evolution	172
6.3. Konsequenzen des Determinismus.....	174
7. Was sollen wir tun? Renschs Überlegungen zur Ethik.....	182
8. Was dürfen wir hoffen? Renschs Überlegungen zur Religion	194
8.1. Entstehung und Entwicklung der Religionen.....	195
8.2. Der Pantheismus Renschs.....	210
Schluß.....	223
Anhang I - Kurzbiographie	228
Anhang II - Nachlaß Staatsbibliothek Berlin.....	230
Übersicht über die Kästen.....	230
Korrespondenzverzeichnis	239
Briefe an Rensch	239
Briefe von Rensch.....	254
Anhang III - Nachlaß Biohistoricum Neuburg an der Donau.....	262
Anhang IV - Dokumente Museum für Naturkunde Berlin.....	263
Anhang V - Verzeichnis der Veröffentlichungen	264
Literaturverzeichnis.....	277
Werke Bernhard Rensch's	277
Weitere Literatur.....	279